



Erweitertes Haushaltskonsolidierungskonzept 2019

**Abrechnung der
Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
der Stadt Jessen (Elster)**

Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

1. Maßnahme 2016/01 Weiterführung der Maßnahme 2015/25 Verkleinerung des PKW Fuhrparks in der Verwaltung

Nach dem Auslaufen der Leasingverträge für die Dienst-PKW im Haushaltsjahr 2017 soll die Anzahl der Dienst-PKW um ein Fahrzeug verringert werden.

Abrechnung

Mit Neuausschreibung der Leasingverträge für die Dienst-PKW wurde die Gesamtzahl der Fahrzeuge um 2 Dienst-PKW reduziert. Konsolidierungserfolg 4.800 €/a.

2. Maßnahme 2017/01 Einbeziehung der städtischen Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess

Die Stadt Jessen (Elster) ist 100%-ige Gesellschafterin an einigen Unternehmen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und damit der Sicherstellung der städtischen Leistungsfähigkeit gilt es zu prüfen, ob und wie diese städtischen Beteiligungen stärker in den Konsolidierungsprozess einbezogen werden können.

Abrechnung

Der Konzessionsvertrag mit den Stadtwerke GmbH Jessen wurde abgeschlossen. Der Konsolidierungserfolg liegt bei ca. 25 T€.

3. Maßnahme 2017/15 Personalkosten Bibliothek

Einsparung durch die nicht Wiederbesetzung mit einer geringfügig beschäftigte Person besetzten Stelle.

Abrechnung

Mit dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin in der städtischen Bibliothek wurde diese Stelle nicht wiederbesetzt.

4. Maßnahme 2017/16 Kosteneinsparung Bibliothek durch Einsatz Wir e.V.

Durch den Einsatz des Wir e.V. für die Bibliothek im Rahmen des Kooperationsvertrages können weitere Einsparungen realisiert werden.

Abrechnung

Die Änderung des Vertrages mit dem Wir e.V. halbiert den Zuschuss an den Verein für die personelle Unterstützung der Bibliothek. Die Maßnahme konnte umgesetzt werden. Konsolidierungserfolg: 3.000 €/a.

5. Maßnahme 2017/17 Einsparung Stromkosten

Einsparungen bei den Stromkosten durch die Zusammenfassung div. Einzelverträge in einen Abnahmevertrag und Verhandlung besserer Konditionen.

Abrechnung

Im Jahr 2017 hat die Stadt Jessen (Elster) mit der Umstellung der Abrechnung der Energielieferverträge für die Objekte Sekundarschule Jessen Nord und Mehrzweckturnhalle Jessen Nord begonnen. Zukünftig erfolgt die Abrechnung monatlich mit geänderten Tarifen und nicht mehr als Jahresabrechnung. Durch die Umstellung der Beleuchtung auf LED in einigen Objekten der Stadt (z.B. Verwaltungssitz) sowie die damit verbundenen tariflichen Vertragsanpassungen konnten die Aufwendungen für den Strombezug reduziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2018 leistete diese Maßnahme einen Konsolidierungserfolg von 55,7 T€.

6. Maßnahme 2017/18 Anpassung Werbeanlagensatzung

Durch die moderate Erhöhung um 2,50 €/m² für die Aufstellung von Werbetafeln ließe sich eine leichte Einnahmenverbesserung erzielen.

Abrechnung

Die Werbeanlagensatzung wurde am 27.02.2018 (Beschluss-Nr: 04/2018) neu verabschiedet. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt am 08.03.2018 im Mitteilungsblatt der Stadt Jessen (Elster). Im Abrechnungszeitraum 2018 konnte durch angepasste Tarife ein Konsolidierungsergebnis von 1.820 € erzielt werden.

7. Maßnahme 2017/23 Gebührenerhöhung Sondernutzung

Durch die Erhöhung der Gebühren für die Sondernutzungen werden u.g. Mehreinnahmen erwartet. (Mehreinnahme 1.000 € /2018/ OA 122)

Abrechnung

Die Sondernutzungsgebühren wurden leicht erhöht. Dadurch konnten im Haushaltsjahr 2018 Mehreinnahmen von 1.461 € im Produktbereich Straßenverkehrsrecht generiert werden.

8. Maßnahme 2017/26 Mietgebühr Jahnpark

Leichte Erhöhung der Mietgebühr für die Nutzung des Jahnarks für die Nutzung durch Kitas, Schulen, Vereinen, Privatpersonen.

Abrechnung

Das Konsolidierungsziel wurde erreicht und erhöht. In 2018 wurden 1.660,42 € eingenommen. Die zu erzielenden Mehreinnahmen von 250 €/a wurden mit ca. 861 € mehr als verdreifacht.

9. Maßnahme 2017/30 Gestattung Wärmeleitung Bio-Energie

Gestattung der Verlegung einer Wärmeleitung von Bio-Energie zur BMI über städtische Grundstücke gegen ein jährliche Zahlung.

Abrechnung

Ein Vertrag konnte abgeschlossen werden; die Einzahlungen sind umgesetzt (2018: 2.829,00 € 111706.441102) das Konsolidierungsziel konnte erreicht werden.

10. Maßnahme 2017/06 Entwicklung der Personalkosten

Das Personalentwicklungskonzept der Stadt Jessen (Elster) 2016 bis 2024 hat Bestand. Die Fortschreibung des Personalbedarfs der Stadt Jessen (Elster), die Bereinigung vorgehaltener Stellen sowie die Anzahl an Altersteilzeitstellen in Ruhephase oder Altersrente unterliegen ständiger Aktualisierungen und Optimierungen.

Ein Teil dieser Konsolidierungsmaßnahme konnte in der Haushaltsplanung 2017 Berücksichtigung finden. Hier war für das Haushaltsjahr 2017 ein Minderaufwand von 4 VZÄ (Vollzeitäquivalent) darstellbar.

Die öffentliche Verwaltung steht vor einer Reihe von Herausforderungen, wenn es darum geht, auch künftig leistungsfähig zu bleiben; ob demografischer Wandel, anhaltende Haushaltskonsolidierungen, höhere Transparenzanforderungen oder die Attraktivität als Arbeitgeber. Auch die Stadt Jessen (Elster) muss und wird sich den ständig steigenden Anforderungen stellen. Ziel ist es, künftig eine Organisationsstruktur zu schaffen, die personell nicht überdimensioniert ist aber trotzdem den gestiegenen Anforderungen gerecht wird und flexibel auf die zukünftigen Aufgaben reagieren kann.

Maßnahme 2017/07 Einsparung von Personalkosten 2018

Durch die Nichtwiederbesetzung von Stellen 2018 kommt es zu einer Einsparung von Personalkosten. (Minderausgaben 70.000 €/ 2018 /HA-511/122)

Abrechnung

Die in den letzten Jahren durchgeführte Organisationsuntersuchung hat im Ergebnis deutlich gemacht, dass für eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung der derzeitige Personalbestand nicht überdimensioniert ist. Aus diesem Grund ist ein kritisches Hinterfragen der Konsolidierungsmaßnahme Entwicklung der Personalkosten unter Bezugnahme der bestehenden Aufgaben eines jeden einzelnen Mitarbeiters der Verwaltung (Effizienz und Effektivität) geboten.

Im letzten Jahr (2018) wurden im Haushalt Personalaufwendungen in Höhe von 9.387 T€ eingeplant. Abzüglich der Haushaltsresteübertragung aus Vorjahren sind 9.368,8 T€ Personalaufwendungen in 2018 angefallen. Einerseits kann dies damit begründet werden, dass in der Maßnahme 2017/07 frei gewordenen zwei Stellen nicht wiederbesetzt wurden/werden. Andererseits war während der Haushaltsplanerstellung 2018 bereits bekannt und wurde planungsseitig berücksichtigt, dass eine Neubesetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll bzw. wegfällt. Für das Jahr 2018 leistet die Maßnahme 2017/07 einen Konsolidierungsbeitrag von 18,2 T€.